

1. An das Bezirksamt Sennestadt - 163 -
Herrn Grabe

Buswartehäuschen an der Sender Straße, im Bereich Heideblümchen und Farnweg
Antrag der CDU-Fraktion, BV Sennestadt 28.03.2019, TOP 6.2, Dr.-Nr. 8354/2014-2020

Wir bitten, der Bezirksvertretung Sennestadt nachstehende Mitteilung zukommen zu lassen.

Die Firma Ströer besitzt als Vertragspartner von moBiel das exklusive Werberecht an den Haltestellen des ÖPNV in Bielefeld.

Mit Vertragsaufnahme im Jahr 2011 wurde für das gesamte Stadtgebiet Bielefeld die Aufstellung von 60 zusätzlichen Fahrgast-Unterständen vertraglich vereinbart, die anhand politisch beschlossener Prioritätenlisten der 10 Bielefelder Stadtbezirke errichtet wurden. Aus diesem Kontingent wurden allein in Sennestadt bereits 11 Fahrgast-Unterstände aufgestellt.

Aus den Werbeeinnahmen wird die Aufstellung, Reinigung und laufende Unterhaltung der Fahrgast-Unterstände in Bielefeld finanziert.

Die Anzahl der Anlagen im Stadtgebiet Bielefeld lässt sich nicht weiter erhöhen, da sich durch weitere Anlagen keine zusätzlichen Werbeeinnahmen mehr erzielen lassen. Die entstehenden Kosten für Aufstellung, Reinigung und laufende Unterhaltung lassen sich nach Angaben der Fa. Ströer nicht kompensieren.

Die Haltestellen entlang der Sender Straße sind nicht in den Prioritätenlisten der BV Sennestadt enthalten. Aus diesem Grund ist kurzfristig die Ausstattung der vergleichsweise schwach frequentierten Haltestellen entlang der Sender Straße (Haltestellen Wiesenfeld, Strothbachstraße, Heideblümchen Schule, Farnweg und Heideblümchen) mit Fahrgast-Unterständen nicht vorgesehen. Neben den Einsteigerzahlen, besonderer Einrichtungen im Umfeld etc. ist auch der barrierefreie Ausbaustandard ein Kriterium bei der Auswahl der Haltestellen, die mit Fahrgast-Unterständen bestückt werden. Da beim barrierefreien Ausbau bestehende Fahrgast-Unterstände wieder abgebaut werden müssen, erfolgt die Ausstattung von Haltestellen mit neuen/zusätzlichen FGU nach erfolgtem barrierefreien Ausbau. Dieser ist mit der Anlage von Geh- und Radwegen entlang der Sender Straße erst für die Zukunft geplant.

2. an das Bezirksamt Sennestadt – per mail -
3. an Dezernat 4 zur Kenntnis - per mail -
4. zurück an 660.21 Fa